

Veranstaltungsort

Universitätsbibliothek, Raum Ideenreich
TU Chemnitz
Straße der Nationen 33
09111 Chemnitz

Organisation

Politisches Bildungsforum Sachsen
Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.
Königstr. 23, 01097 Dresden
T +49 351/563 446-0
F +49 351/563 446-10
kas-sachsen@kas.de
www.kas.de/sachsen
Feedback: ronny.heine@kas.de



Anmeldung

Bitte melden Sie sich online unter www.kas.de/sachsen an.

Kooperation

Die Veranstaltungsreihe findet in Kooperation mit der Professur für Internationale Politik an der TU Chemnitz statt.



Ihre persönlichen Daten werden gemäß Art. 4 DSGVO im Einklang mit den Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG-neu) von der Konrad-Adenauer-Stiftung e. V. verarbeitet und zur Durchführung der Veranstaltung verwendet. Informationen über Ihre Rechte finden Sie hier: <https://www.kas.de/DSGVO-Veranstaltung>.

Die Veranstaltung wird multimedial begleitet. Mit der Anmeldung erklären Sie Ihr Einverständnis, dass die Konrad-Adenauer-Stiftung e. V. das vor, während oder nach der Veranstaltung entstandene Foto- und Filmmaterial zeitlich unbegrenzt sowohl im Online- als auch Printformat für Zwecke der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit verwenden darf. Sollten Sie mit der Aufnahme und der Veröffentlichung von Bildern Ihrer Person nicht einverstanden sein, bitten wir um unmittelbare Mitteilung zu Beginn der Veranstaltung. Ihnen werden dann gesonderte Plätze zugewiesen.

Anregungen und Hinweise senden Sie bitte an:
feedback-pb@kas.de

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Die Indo-Pazifik-Region als Zukunftsmarkt und Arena der Geopolitik

April – Juli 2025
Universitätsbibliothek
TU Chemnitz

Politisches Bildungsforum
Sachsen

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit einiger Zeit verlagern sich die weltwirtschaftlichen und geopolitischen Dynamiken in die indo-pazifische Großregion. Hier verdichten sich zahlreiche Entwicklungen und Megatrends: junge aufstrebende Volkswirtschaften suchen ihren Platz in den Märkten der Region und die Weltmächte USA, China und Russland ringen um Einfluss und Vorherrschaft. China strebt danach, die USA aus der Region zu verdrängen und sich bis Ende des Jahrzehnts Taiwan einzuverleiben. Russland und China haben eine neue strategische Partnerschaft gegen den Westen geschmiedet. Daneben positioniert sich Indien als regionale Konkurrenz- und Aufsteigermacht sowie bevölkerungsreichstes Land der Erde. Die ostasiatischen Länder hängen wirtschaftlich von China und militärisch-sicherheitspolitisch von den USA ab. Und über allem schwebt die Frage nach der Stabilität der gesamten Region. Der Indo-Pazifik ist Schauplatz im Kampf um die künftige Weltordnung.

Deutschland als Exportwirtschaft unterhält vielfältige Handelsbeziehungen in den Indo-Pazifik-Raum und setzt sich für die Geltung internationaler Regeln ein. Zur Sicherung freier Handelswege ist Deutschland allerdings auf die US-Navy angewiesen. Ein zunehmend aggressiver auftretendes China erkennt internationale Regeln nicht mehr an und scheint nur noch durch militärische Machtprojektion und Bündnisse mit regionalen Partnern beeinflussbar zu sein. Wird die Bundeswehr künftig stärker in der Region gefordert sein? Welche Rolle spielt Deutschland im Indo-Pazifik? Können die regionalen Spannungen und Konflikte friedlich beigelegt werden oder kommt es zur großen Auseinandersetzung zwischen den Regional- und Großmächten?

Diese Fragen möchten wir mit ausgewiesenen Fachleuten und Ihnen diskutieren und laden Sie recht herzlich dazu ein.

Ronny Heine

Landesbeauftragter der Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.
für den Freistaat Sachsen

Dr. Jakob Kullik

Professur für Internationale Politik an der TU Chemnitz

Programm

Dienstag **Ehrlicher Makler oder geopolitischer**
22.4.2025 **Akteur? Deutschlands Rolle in der**
18.00 Uhr **Indo-Pazifik-Region**

Prof. Dr. Heribert Dieter
Stiftung Wissenschaft und Politik, Berlin

Dienstag **Die Beziehungen Chinas zu Russland –**
10.6.2025 **Neue Machtachse in Asien?**

18.00 Uhr Prof. Dr. Sören Urbansky
Professur für Osteuropäische Geschichte
Ruhr-Universität Bochum
Dr. des. Martin Wagner
Professur für Geschichte Ost- und
Ostmitteleuropas, Freie Universität Berlin

Montag **Indien als aufstrebende Großmacht Asiens**
30.6.2025 **Dr. Pierre Gottschlich**

18.00 Uhr Universität Rostock, Institut für Politik-
und Verwaltungswissenschaften

Dienstag **Die regionale Sicherheitsarchitektur**
8.7.2025 **im Indo-Pazifik-Raum: Wie umgehen**
18.00 Uhr **mit all den Krisen?**

Dr. Felix Heiduk
Stiftung Wissenschaft und Politik, Berlin